

Großer Bahnhof Wuppertal

Denkmalgerechte Rekonstruktion eines Juwels der frühen Industriekultur von nationaler Bedeutung!

P E T I T I O N

an

Hannelore Kraft, Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Rüdiger Grube, Vorsitzender des Vorstandes der Deutsche Bahn AG

Andreas Mucke, Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal

Rat der Stadt Wuppertal

In Wuppertal steht der älteste, 1848 erbaute Großstadtbahnhof Deutschlands.

Wenn wir heute die richtigen Weichen stellen, kann in Wuppertal zukünftig großartige Bahnhofsarchitektur aus den Anfängen des Eisenbahnzeitalters wieder belebt und zum eindrucksvollen Tor zur Stadt werden.

Das gesamte Bahnhofsareal, der Döppersberg, im Zentrum von Wuppertal-Elberfeld wird zur Zeit umgestaltet. Zentraler und bedeutendster Teil eines Ensembles von Gebäuden aus dem 19. Jahrhundert ist das historische Bahnhofsgebäude. Nach dem Abriss der Vorbauten aus den sechziger Jahren ist es nun wieder in seinen ursprünglichen Dimensionen als **Meisterwerk des Klassizismus** im Stadtraum sichtbar.

Entkernung und Sanierung des Gebäudes stehen aktuell bevor. Dabei ist bisher geplant, die Erdgeschossfassade entgegen den Originalbefunden mit Rundbögen historisch unkorrekt mit Rechteckfenstern zu versehen.

Viele engagierte Wuppertaler Bürger setzen sich im Gegensatz dazu für eine denkmalgerechte Rekonstruktion des Wuppertaler Hauptbahnhofs in Anlehnung an die **Originalfassade von 1848 mit Rundbogenöffnungen im Erdgeschoss** ein. Die Ratsmehrheit der Stadt Wuppertal hat trotz vielfacher Appelle von Wuppertaler Bürgern, bekannten Fachleuten für Denkmalschutz und der regionalen und überregionalen Presse gegen diese historisch korrekte Ausführung gestimmt. **Diese ablehnende Entscheidung des Rates entwertet die Bedeutung des historischen Baudenkmals für die Zukunft.**

Wir, die Unterzeichner der Petition, bitten deshalb das Land NRW, die Deutsche Bahn AG und die Stadt Wuppertal, dafür einzutreten, dieses architektur- und eisenbahnhistorisch einmalige Gebäude in seiner ursprünglichen Form mit Rundbogenfenstern im Erdgeschoss wiederherzustellen. Der heutige Wuppertaler Hauptbahnhof ist ein Denkmal von nationaler Bedeutung. Mit seiner weitestgehenden Rekonstruktion kann ein wesentlicher Beitrag zur Bewahrung des kulturellen Erbes an diesem wichtigen Ort der frühen Eisenbahn- und Industriegeschichte geleistet werden.

Die Bürger erwarten ein kurzfristiges Treffen aller Beteiligten zu diesem für die zukünftige Entwicklung der Stadt so wichtigen Thema.

„In Zeiten einer Flexibilisierung, die viele zu entwurzeln droht, schafft Denkmalpflege Heimat, sie schafft Verbundenheit und Identität. (...). Denkmalpflege öffnet die Augen für das Erbe und das Unverwechselbare unserer Kultur.“

Johannes Rau 2003

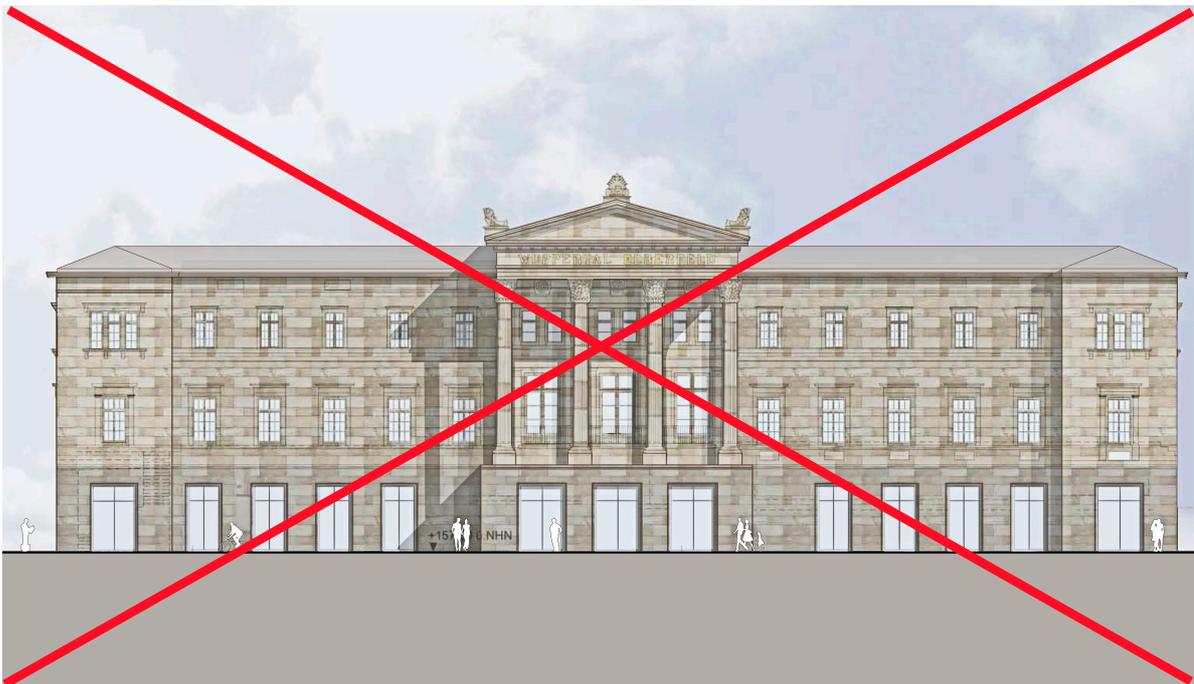


Bahnhof Döppersberg, Vorschlag zukünftige Fassade nach Sanierung mit Rundbogenfenstern

Von den Unterzeichnern der Petition dringend empfohlene Version!



Bahnhof Döppersberg 1848 (Abb. Historisches Zentrum Wuppertal)



Bahnhof Döppersberg, Planung Stadt Wuppertal, zukünftige Fassade nach Sanierung mit Rechteckfenstern

Von der Unterzeichnern der Petition abgelehnte Version!

Petition initiiert von der
Initiative Baudenkmal Döppersberg • Böhler Hof 1 • 42119 Wuppertal
Vertretungsberechtigt und inhaltlich verantwortlich:
Dr. Dipl.-Ing. Florian Baltzer
kontakt@grosserbahnhofwuppertal.de